

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

72 (13.3.1907) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 72. Viertes Blatt.

Mittwoch, den 13. März

1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 3141. M. Das Erfahrgeschäft im Jahre 1907 betreffend.

Das Erfahrgeschäft für die im Aushebungsbezirk Karlsruhe gestellungspflichtigen Militärpflichtigen findet dieses Jahr in der Zeit vom 3. bis einschließlich 24. April, jeweils vormittags 8 Uhr beginnend, im Saale der

Wirtschaft zum „Grünen Berg“, Kaiserstraße 33,

(nicht mehr im „Weißen Löwen“) statt.

Die Militärpflichtigen werden in der aus der untenstehenden Zusammenstellung ersichtlichen Reihenfolge gemustert.

I. Landgemeinden.

am	Es werden gemustert:	
	aus der Gemeinde	die Militärpflichtigen der Jahrgänge
1. am Mittwoch, den 3. April 1907	Beiertheim	1885, 1886, sowie die Militärpflichtigen älterer Jahrgänge, über die eine endgültige Entscheidung noch nicht getroffen wurde.
„	Blankenloch, Bulach und Eggenstein	1885, 1886, 1887, sowie (wie oben Ziffer 1).
2. am Donnerstag, den 4. April 1907	Büchig, Daxlanden, Friedrichstal und Grünwinkel	wie oben.
3. am Freitag, den 5. April 1907	Graben, Hagsfeld, Hochstetten, Linkenheim und Russheim	wie oben.
4. am Samstag, den 6. April 1907	Knielingen, Leopoldshafen, Spöck und Staffort	wie oben.
„	Rüppurr	1885, 1886 und ältere Jahrgänge.
5. am Montag, den 8. April 1907	Liedolsheim, Tentschneurent und Welschneurent	wie oben.
„	Rintheim	1885, 1886 und ältere Jahrgänge.

II. Stadt Karlsruhe.

am	Es werden gemustert:		
	die Militärpflichtigen des Jahrgangs mit den Anfangsbuchstaben		
	1885	1886	1887
5. am Montag, den 8. April 1907	A	A	A und D
6. am Dienstag, den 9. April 1907	B	D	B
7. am Mittwoch, den 10. April 1907	C, D und E	B	C, E und F
8. am Donnerstag, den 11. April 1907	F und G	E und F	G und J
9. am Freitag, den 12. April 1907	H	J	H
10. am Samstag, den 13. April 1907	J und K	G	M und N
11. am Montag, den 15. April 1907	L und N	H	L, P und Q
12. am Dienstag, den 16. April 1907	M	—	K
13. am Mittwoch, den 17. April 1907	R und Z	K	R und T
14. am Donnerstag, den 18. April 1907	O, P, Q, T, U und V	L und M	O und W
15. am Freitag, den 19. April 1907	S	N, O, P und Q	U, V und Z
16. am Samstag, den 20. April 1907	W	—	S
17. am Montag, den 22. April 1907	—	R, S, T, U, V und Z	—
18. am Dienstag, den 23. April 1907	—	W	—

Die Musterung der Militärpflichtigen älterer Jahrgänge (d. h. die vor 1885 geborenen), aus der Stadt Karlsruhe erfolgt am **Mittwoch, den 17. April 1907.**

Die Prüfung der Reklamationen findet am

Dienstag, den 23. April 1907, vormittags 9 Uhr,

statt.

Die Losung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrganges sowie der Militärpflichtigen früherer Jahrgänge, welche noch nachzulösen haben, wird am

Mittwoch, den 24. April 1907, vormittags 8 Uhr,

vorgenommen. Das Erscheinen hierzu wird den Militärpflichtigen freigestellt. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der verstärkten Erfah-

kommission gelöst.

Bei der Musterung hat jeder Militärpflichtige eine halbe Stunde vor Beginn zu erscheinen, sofern er nicht von dem Zivilvorsitzenden der Erfah-

kommission von der Gestellung entbunden ist.

Die Nichtanmeldung zur Stammrolle entbindet nicht von der Gestellungspflicht. Jeder Militärflichtige, welcher während des Ersatzgeschäftes hier seinen dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz hat, ist zur Gestellung verpflichtet, wenn ihm auch eine besondere Ladung dazu nicht zugestellt werden sollte.

Wer durch Krankheit am Erscheinen bei dem Ersatzgeschäft verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis vorzulegen, das durch die Ortspolizeibehörde beglaubigt sein muß, wenn es nicht vom Bezirksarzt ausgestellt ist.

Militärflichtige, die bei dem Ersatzgeschäft gar nicht oder nicht pünktlich erscheinen, werden mit Geld bis zu 30 M. oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft; auch können sie durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmassregeln zur sofortigen Gestellung angehalten werden.

Wer sich der Gestellung böswillig oder wiederholt entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingekerkert, in welchem Falle die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermin an zählt, auch kann er etwaiger ihm zustehenden gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung für verlustig erklärt werden. Ist eine böswillige Absicht nicht nachzuweisen, die Nichtgestellung vielmehr auf andere Umstände zurückzuführen, die als Entschuldigungsgründe nicht angesehen werden können, so können dem Pflichtigen neben der Bestrafung die Vorteile der Losung entzogen und er als vorweg Einzustellender behandelt werden.

Gesuche um Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung sind spätestens im Musterungstermin einzureichen. Später vorgelegte Gesuche finden nur dann Berücksichtigung, wenn die Gründe, welche zu Reklamationen Veranlassung geben, erst nach diesem Termin entstanden sind.

Für Militärflichtige, welche behaupten, an einem Gebrechen zu leiden, empfiehlt es sich, längstens bis zur Musterung ein Zeugnis eines Spezialarztes oder des behandelnden Arztes vorzulegen. Derartige Zeugnisse müssen von der Ortspolizeibehörde beglaubigt sein, wenn der ausstellende Arzt nicht Bezirksarzt ist.

Die Militärflichtigen, mit Ausnahme des jüngsten Jahrgangs, haben ihre Losungsscheine mitzubringen.

Die im Musterungstermin erfolgende Meldung zum freiwilligen Eintritt und die damit verbundene Verzichtleistung auf die Vorteile der Losung gewährt kein besonderes Recht auf die Auswahl der Waffengattung oder des Truppenteils. Es ist diese Auswahl nur den jungen Leuten freigegeben, die sich rechtzeitig (vor der Musterung) mit einem Meldebchein versehen haben.

Karlsruhe, den 11. März 1907.

Der Civilvorsitzende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Karlsruhe.

Dr. Seubert.

Witbum.

Bekanntmachung.

Nr. 3141. M. Das Ersatzgeschäft im Jahre 1907 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden beauftragt, vorstehende Bekanntmachung sofort in ihren Gemeinden ortsüblich bekannt zu geben.

Die Herren Bürgermeister haben an den Tagen, an welchen die Militärflichtigen ihrer Gemeinden zur Vorstellung kommen, selbst zu erscheinen und die Stammrolle mitzubringen.

Ebenso haben sie an dem Tage, an welchem die Reklamationen verhandelt werden, zu erscheinen, wenn Gesuche aus ihrer Gemeinde zur Vorlage kommen.

Karlsruhe, den 11. März 1907.

Der Civilvorsitzende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Karlsruhe.

Dr. Seubert.

Witbum.

Öffentliche Versteigerung.

3.1. Am Donnerstag, den 21. März d. J., vormittags 9 Uhr, findet auf dem hinteren Zeughaushof der Verkauf von 44 Proh- und Hinterwagentasten, 160 Kochapparaten, mess. Mündungsbedeckeln und Knöpfen, altem Leder usw. öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich bare Zahlung statt. Artilleriedepot Karlsruhe.

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag, den 14. März 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 im Auktionslokal des Herrn W. Wunsch hier gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 1 vollständiges Bett, 1 Kommode, 1 Hausapotheke, 1 Tisch, verschiedene Bilder und sonstiger Hausrat.

Karlsruhe, den 12. März 1907.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag, den 14. März 1907, nachmittags 1 1/2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern, gemäß § 373 S.O.S.: 10 große Kisten Eier.

Karlsruhe, den 12. März 1907.

Liede, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 14. März 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Futterstreichmaschine, 2 Nähmaschinen, Waschkommode, 1 Posten Wein und Cigarren, 2 Divans, 2 Schreibtische, 1 Schrank; ferner werden bestimmt versteigert: 1 Sofa, 1 Kommode und 1 Schrank.

Karlsruhe, den 12. März 1907.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 14. März 1907, nachmittags 2 Uhr werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Chiffonnières,

1 Spiegelschrank, 1 Sofa, 1 Vertiko, 1 Kommode, 1 Garderobehalter mit Spiegel, 1 Ruhebett, 5 Mohrstühle, 2 Wanduhren, 1 Rauchschiffchen, 1 Boden Teppich und 8 verschiedene Bilder.

Karlsruhe, den 12. März 1907.

Walzer, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 15. März 1907, vormittags 10 Uhr, werde ich Karlsruhe Söfenstraße 54 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kiste mit Blechwerkzeug, 1 neue Kupferpfanne, 4 neue große Wasserkräusen, 2 Nichtkanäle, 1 Schacht mit verschiedenen Teilen in Flaschen Krügen und Blechannen, 1 Korbflasche mit einem Rest Salzsäure, 1 Partie Blechgeschirre und Messing, 1 Hand- und 1 Hängewage, 2 Fruchtsäcke, 1 Rest Brennholz, 3 Dachsternrahmen.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 13. März 1907.

Evers, Gerichtsvollzieher.

Schöllbrunn.

Holz-Versteigerung.

Die Gemeinde Schöllbrunn versteigert in ihrem Gemeindegeld am

Freitag, den 15. d. Mts.:

17 Buchenstämme von 2,64 Fsm. abwärts, 63 Stück Bau- und Wagnereichen, darunter eine von 2,25 Fsm., 5 Forlen- und 2 Lannenstämme, 196 eichene und 6 lerbene W. gnerstangen, 25 Baustangen I. Kl., 85 Stück II. Kl., 185 Hopfenstangen I. Kl., 165 Stück II. Kl., 385 Stück III. Kl., 355 Stück IV. Kl., 610 Rebstecken I. Kl., 345 Stück II. Kl. und 715 Bohnensteden;

am Samstag, den 16. d. Mts.:

202 Ster buchenes, 67 Ster eichenes, 15 Ster forlenes Prügelholz, 105 buchenes Knochholz und 1925 Stück gemischte Wellen.

Zusammenkunft jeweils vormittags 9 Uhr beim Rathaus.

Schöllbrunn, den 11. März 1907.

Bürgermeisteramt.

Hennhöfer.

Wipfler.

Wohnungen zu vermieten.

* Karlsruhe 33 ist im Vorderhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*2.1. Steinstraße 31 ist im 2. Stock des Seitenbaues, Aussicht auf Garten, eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten.

3.1. Zähringerstraße 36 sind Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör, eventl. das ganze Haus, auf 1. April oder später zu vermieten.

Douglasstraße 24

ist die Wohnung im 2. Stock von 6 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, 1 Mansarde, Speicher- und Waschküchenanteil, 2 Kellerabteilungen und allem sonstigen Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24 im Bau Bureau.

8 Zimmerwohnung.

2. Stock, nächst Kaiserstraße, in Herrenstraße gelegen, auf Juli vermietbar. Zu erfragen Bärnklinstraße 6 II.

3 Zimmerwohnung

mit Zubehör, in besserem Hause der Südweststadt, ist an ruhige, kleine Familie per 1. April billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 1808 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Wohnung

von 2 Zimmern und Küche im Hinterhaus zu vermieten. Näheres Marienstraße 84 im Laden. Ebenfalls ist eine prämierte Vogel-Häublin zu verkaufen. *2.1.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Herrenstraße 62, Hinterhaus, 3. Stock ist eine geräumige 3 Zimmerwohnung mit Küche auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, portier im Bureau.

Oststadt.

2 Zimmerwohnung,

beide Zimmer nach der Straße, gegenüber der Bernhardskirche, groß und hell, ist auf 1. April oder später wegen anderweitigem Unternehmen zu vermieten. Preis 300 M. Zu erfragen bei **O. Lang, Metzger, Degensfeldstraße 1.** *3.1.

Herrschaftliche 7 Zimmerwohnung.

Dorfstraße 118, Ecke der Silbendstraße, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern, Bad, Speisezimmer und reichlichem Zugehör wegen Verlegung auf 1. Mai oder 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

***2.1. Beiertheim,**

Kaiserstraße 47 ist im 2. Stock eine hübsche Volkswohnung von 3 Zimmern (Küche mit Wasserleitung) mit 2 Mansarden auf 1. April billig zu vermieten. Näh. Karlsruhe, Augustastr. 13 III rechts.

Laden

mit anstößigem, schönem, hellem Zimmer, für jedes Geschäft passend, auch als Büroräume geeignet, unter günstigen Bedingungen sofort zu vermieten: **Leffingstraße 29.**

Schöner Laden,

nächst bei Kaiserstraße, in der Herrenstraße gelegen, auf Juli vermietbar. Zu erfragen **Bürklinstraße 6, I Stock.**

Wohnungs-Gesuch.

Eine kleine Familie sucht für sofort eine Wohnung von 2 oder 3 oder 4 kleineren Zimmern in der Nähe des Stadtgartens, Hinterhaus oder Seitenbau nicht ausgeschlossen, jedoch 4. Stock. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1808 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gutmöbliertes, freundliches

Zimmer

zu vermieten: **Waldbornstraße 31, parterre.**

St möbliertes Zimmer,

vis-à-vis dem Hauptbahnhof, billig zu vermieten: **Kriegstraße 24, parterre.** *

Herrenstraße 56

sind im 1. Stock des Hinterhauses zwei ineinandergehende, kleinere, unmöblierte Zimmer an eine einzelne Person sogleich oder später zu vermieten. *

Pension-Anerbieten.

* **Saenstraße 35, parterre,** ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension an besseren, soliden Herrn per 1. April zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* **Möbliertes Wohn- und Schlafzimmer** mit zwei Betten eint. einem großen Bett sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe inkl. Frühstück werden unter Nr. 1807 im Kontor des Tagblattes entgegen genommen.

*** Gesucht sofort heizbares, einfach möbliertes Zimmer oder Mansarde.**

Adressen sind zu richten nach **Karl-Friedrichstraße 19 im 3. Stk rechts.**

800—10 000, 12 000 Mark

sind als 2te Hypothek auf 1. April auszuleihen. Angabe über Schätzung, Lage und Mietverhältnisse werden berücksichtigt. Offerten unter Nr. 1800 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000 Mk.

werden von einem hiesigen Geschäftsmann gegen Sicherheit und Bürgschaft gesucht. Offerten unter Nr. 1810 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Teilhhaber.

*2.1. **Altkler oder stiller Teilhaber** wird für ein gut gehendes Geschäft betr. Erweiterung desselben mit ca. 20 000 Mk. Einlage gesucht. Offerten unter Nr. 1811 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

* Einreines Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird auf 1. April gesucht: **Herrenstraße 58, 1 Treppe hoch.**

18

Verkäuferin

für Kurzwaren und Besatzartikel gesucht. Beste Zeugnisse erforderlich. Gest. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche, Befähigung von Bild u. Zeugnisabschriften unter Nr. 1805 befördert das Kontor des Tagblattes. *2.1.

Pünktliche Arbeiterin

und **Lehrmädchen** für Damenschneiderei gesucht: **Walbstraße 75 im 2. Stock.** *

Dame, redigevandt, für leichte, lohnende hier und auswärts gute Stellen durch **Frau Urban Schmitt Wwe.,** Haupt-Zentralbureau, **Erbsprinzenstraße 27,** Eingang Bürgerstraße. Gegründet 1879.

Mädchen-Gesuch.

*3.1. Zu kleiner Familie wird auf 1. April ein braves, fleißiges Mädchen für Küche und Haushalt gesucht. Näheres **Jähringerstraße 114, Ecke Ritterstraße.**

Gesucht

für sofort ein Mädchen von 15 oder 16 Jahren für kleinen Haushalt. Näheres **Waldbornstraße 10 III, Hinterhaus im 3. Stock.**

U.S. Herrschaftsköchinnen, Zimmermädchen, *2.1.

Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts gute Stellen durch **Frau Urban Schmitt Wwe.,** Haupt-Zentralbureau, **Erbsprinzenstraße 27,** Eingang Bürgerstraße. Gegründet 1879.

Mädchen.

4.1. Für die Küche und Hausarbeit wird ein gut empfohlenes Mädchen bei hohem Lohn gesucht: **Kriegstraße 30 III.**

Mädchen-Gesuch.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches selbständig kochen kann, wird auf 1. April gesucht. Näheres **Erbsprinzenstraße 1 im Laden.**

Gesucht auf 1. April

ein junges Mädchen, womöglich vom Lande, zu kleiner Familie. Näheres **Schützenstraße 48 im 1. Stock links.** *

Mädchen-Gesuch.

* Auf 1. April wird ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Zu erfragen **Markgrafenstraße 47 im 2. Stock.**

2.1. Nach Mainz

gesucht gut empfohlene Köchin auf sofort oder 1. April. Näheres **Kriegstraße 108.**

C. Zu einem Herrn

wird zuverlässige, einfache Person gesucht für Küche und alle Arbeit. Sich zu melden bei **Frau Kast, Walbstraße 29 II.**

* Reinliche, tüchtige

Beiköchin

bei gutem Lohn gesucht. **Restaurant „Landknecht“, Zirkel 31.**

F. 2 Hotelzimmermädchen

sofort gesucht. **Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.** *2.1.

Mädchen-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen für Haushaltung bei hohem Lohn sofort gesucht: **Karlstraße 27, 2. Stock.**

F. 2 Beiköchinnen

sofort gesucht. **Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.** *2.1.

Kellnerin.

* Suche zum alsbaldigen Eintritt eine angehende Kellnerin. **„Stadt Dresden“, Körnerstraße 25.**

F. Vier tüchtige **Aushilfskellnerinnen** für jeden Tag gesucht. *2.1. **Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.**

Ein Lehrmädchen

zur gründlichen Erlernung der Damenschneiderei gesucht. Näheres **Kapellenstraße 26 II.** *

Lauffrau

sofort gesucht gegen freie Wohnung und Bezahlung: **Bürklinstraße 6 II.**

W. Ein Cafökoch

sucht per sofort **J. Wolfarths Placierungsbureau, Adlerstraße 39.**

F. **Kellner, Koch, Kellnerin, Zimmermädchen, Papst, Hausbursche, Restaurationköchin** suchen und finden Stellen. *2.1. **Bureau C. Fuhr.**

Kaufm. Lehrstelle.

*2.1. In meinem Kolonialwaren- und Cigarren-Engrosgehalt ist auf 1. April für einen begabten jungen Mann aus guter Familie eine Lehrstelle unter günstigen Bedingungen frei. Gründliche Ausbildung im Bureau sowie Branchenkenntnis zugesichert.

Jacob Gmsheimer, **Leffingstraße 29.**

Hausbursche,

ein ordentlicher, mit guten Zeugnissen findet dauernde Stellung; solche die Glas und Porzellan etc. packen können, erhalten den Vorzug bei *2.1.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.

Ein Junge

für nachmittags zum Austragen von Heften wird gesucht. Zu melden **Kriegstraße 24 in der Buchhandlung.** *

***2.1. Wann geht im Laufe des Monats ein Möbelwagen leer zurück**

von **Neersburg (Baden) nach Nastatt?** Offerten unter Nr. 1802 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Ein jüngeres Mädchen

vom Lande, das schon gedient hat, sucht Stelle bei kleiner Familie sofort oder auf 15. März. Zu erfragen **Herberstraße 93 im 4. Stock rechts.**

Gebildeter Herr,

Mitte 30er, sucht Beschäftigung auf kaufm. Bureau oder bei Rechtsanwalt event. als Volontär. Offerten unter Nr. 1812 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Eine jüngere Frau

empfehle sich im Waschen und Bügeln. Näheres **Leffingstraße 43, Hinterhaus, parterre.** *

Möbel

werden gründlich aufpoliert und repariert bei billiger Berechnung. **Ab. Dieffenbacher, Schreinerei, Körnerstraße 21.** *2.1.

*** Herrschaftshaus,**

sehr rentabel, in besserer Lage der Südweststadt, ist zu verkaufen, event. gegen lastenfreie Baupläge zu vertauschen. Offerten von Selbstreflektanten unter Nr. 1804 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***3.1. Baupläge**

in **Nebeniusstraße** sind besonderer Umständen wegen billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1809 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***2.1. Gepäcdreirad,**

wie neu, preiswert zu verkaufen: **Kriegstraße 167 I.**

Acker zu verkaufen,

an der Südensstraße gelegen. Näheres Soffenstraße 126 rechts. *2.1.

Zu verkaufen.

* Zwei schöne große Vogelhecken und eine Sitzbadewanne sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 36 im Hof.

*2.1. Ein gut erhaltener blauer Kastenliegewagen mit Nickelfedern und Gummireifen, sowie ein Soglet-Apparat sind billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 36 II.

Zu verkaufen wegen Abreise:

Salongarnitur, Herrenschreibbureau und Zettel, Kredenz- oder Briefschrank, Schränkchen, breite Klurgarderobe, Blumentische, eichene und eiserne, Klappbänerntisch, Toilettepiegel, bequemer Krankentisch, zusammenlegbarer Stehpult, Bilder, Klavierstühle, Galerien mit Vorhängen, Tischschirm, Ofenvorsetzer, Gaslocher und Schiff, Badesofen und Wanne, Kuckucks- und andere Uhren, dreiarmer Gaslüfter, verstellbarer Gasarm und andere Gasarme, Gaslyra, Zellerwärmer, Waschgarnituren, Eismaschine, Einmachgläser, Steintöpfe, Kellerschäfte, Papierkörbe, Gartentisch und Bank, Schirmgestell, Zeitungskorb, Panteln, großes Blechschild, Fahnenstange, eichener Zeugstoff bei Niebuhr, Velfortstraße 1.

Zu verkaufen.

* Bettstätte mit Koff und Matraze, sowie polierter Ovaltisch billig zu verkaufen. Anzusehen von 2-6 Uhr: Kaiserstraße 14 a, 4. Stod.

Zu verkaufen

sind fertige Damen- und Herren-Pelerinen, 110 x 130 cm lang, für schlanke Statuen, blaue Knaben-Anzüge, für das Alter von 7-10 Jahren passend. Näheres Gartenstraße 8a, 4. Stod, Vorderhaus.

Afrik. Handarbeit.

* Zwei große, goldgestickte Decken im Werte von 400 M. unter Preis zu verkaufen: Kriegstraße 167 I.

6.1. Eine Partie

gebrauchter Fenster und Rahmen zu sehr billigem Preis nach Ausmaß abzugeben. Näheres Waldhornstraße 21.

Schreibtisch,

gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Beschreibung unter Nr. 1818 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eisenbahnschienen

für Faßlager werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe an Theodor Ruf, Wirt, Kriegstraße 8 erbeten. 3.1.

Alte Armbrust

wird gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1801 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Frische

Landeier

treffen jetzt wieder regelmäßig ein. Heutiger Preis Stück 8 1/2 Pfg. Fr. W. Hauser Wwe., Erbprinzenstraße 21.

Fildersauerkraut

prachtvolle Ware, per Pfd. 8 M., per Str. 7 M. bei Friz Leppert, Amalienstr. 14.

Simonsbrot

und

Grahambrot,

stets frisch zu haben bei

Emil Schäfer,

Ecke Bismarck- und Seminarstraße.

Telephon 2344.

NB. Das Brot wird auf Wunsch regelmäßig an bestimmten Tagen zugestellt.

Nächste Woche

2.1. Ziehungen.

Münchener Schriftstellerheim-Geldlose à Mk. 3.—, Straßburger Kriegerheim und Donaueschinger à Mk. 2.—, Berliner à Mk. 1.—, auf 10 St. Rabatt empfiehlt, da Bad. Kreuzlose wieder auf 16. April verlegt

Carl Götz,

Hebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Karlsruhe, 11. März.

Die nächste Justizaktuarsprüfung wird am 29. April d. J. beginnen. Die Anmeldungen hierzu sind bis spätestens Ende März d. J. beim Justizministerium einzureichen. (Karlsru. Stg.)

Standesbuch-Auszüge.

Cheflichungen:

- 12. März. Camill Dier von Steinbach, Buchbinder hier, mit Maria Hees von Baihingen.
- 12. " Gottlieb Wolf von hier, Schlosser hier, mit Amalia Bauer von Gaggenau.

Geburten:

- 6. März. Elisabeth Frieda, Vater Eugen Lautenschläger, Reservebeizer.
- 7. " Anna, Vater August Uhrig, Schneider.
- 9. " Leopold Walter, Vater Albert Pracht, Elektromonteur.
- 9. " Gustav Rudolf, Vater Albert Schuder, Maschinenarbeiter.
- 9. " Gottlieb Friedrich, Vater Gottlieb Hessel, Schwerdt, Fuhrrecht.
- 9. " Karl Friedrich, Vater Karl Heidt, Bäckermeister.
- 10. " Karl, Vater Friedrich Hertenstein, Bierbrauer.
- 10. " Karl, Vater Karl Hettinger, Packer.
- 10. " Josef Ferdinand, Vater Ferdinand Schmitt, Bahnarbeiter.
- 10. " Josef Anton, Vater Valentin Bischoff, Hafnarbeiter.
- 11. " Paula, Vater Johann Bengel, Schreiner.

Todesfälle:

- 10. März. Luitgard Blödt, alt 58 Jahre, Witwe des Bäckermeisters August Blödt.
- 10. " Xaver Biogenhauser, Stadtdiener, ein Ehemann, alt 63 Jahre.
- 11. " Elisabeth, alt 8 Monate 3 Tage, Vater Josef Heilmann, Postassistent.
- 11. " Agathe Serrer, gewerbelos, ledig, alt 58 Jahre.
- 11. " Elisabeth Fled, alt 83 Jahre, Witwe des Maurermeisters Christian Fled.
- 11. " Heinrich Blas, Oberstleutnant a. D., ein Witwer, alt 75 Jahre.
- 11. " Marie Ober, alt 61 Jahre, Ehefrau des Goldarbeiters Josef Ober.
- 12. " Regine Hänslar, alt 54 Jahre, Witwe des Kaufmanns Friedrich Hänslar.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Mittwoch, den 13. März 1907. 11 Uhr, Heinrich Blas, Oberstleutnant a. D. (Westendstraße 20 II). 2 Uhr, Agathe Serrer, ledig (Städt. Krankenhaus). 1/2 3 Uhr, Marie Ober, Ehefrau des Goldarbeiters (Adlerstraße 40 III).

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 12. März.

Das Befinden Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs hat sich soweit gebessert, daß Höchstersele täglich einige Stunden außer Bett im Lehnstuhl zubringen kann.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 9. März „Seublig“ in Amsterdam; am 10. März „Prinz Heinrich“ in Bremerhaven, „Roon“ in Singapur, „Preußen“ in Colombo, „Scharnhorst“ in Genua. Passiert am 11. März „Raim“ Brawle Point, „Frankfurt“ Ligard. Abgegangen am 9. März „Bonn“ von Santos; am 10. März „Prinz Eitel Friedrich“ von Gibraltar, „Scharnhorst“ von Neapel, „Röln“ von Baltimore; am 11. März „Erade“ von New-York, „Nachen“ von Funchal, „Grafelf“ von Pernambuco, „Gneisenau“ von Neapel, „Königin Luise“ von Gibraltar, „Soblenz“ von Oporto.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Mittwoch, den 13. März.

- 2 Uhr: S. Hichmann, Auktionsgeschäft, Strohhüte-Versteigerung im Auktionslokal Bahringersstraße 29.
- 2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Tagessanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Mittwoch, den 13. März

Apollo-Theater. Vorstellung. Anfang 8 Uhr Chorprobe zu Verdi's Requiem im Pöbesaal des Großh. Hoftheaters, abends 8 Uhr.

Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr. Gewerbeverein Karlsruhe. Haupt-Versammlung im Saal III der Brauerei Schrenk, abends punkt 1/2 7 Uhr.

Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentralturmhalle, abends 1/2 8 bis 1/2 9 Uhr. 1te Herrenriege, Zentralturmhalle, abends 1/2 9 bis 1/2 10 Uhr. Museumsaal. Wiederabend von Herr Kammerjänger Prof. Johannes Meschaei Anfang 8 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Eden

vom 12. März früh:

Lugano wolkenlos 1°, Biarritz wolkenlos 2°, Nizza heiter 5°, Triest wolkenlos 1°, Florenz wolkenlos 3°, Rom heit, Cagliari heit, Brindisi heit

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 12. März 1907.

Das barometrische Maximum, das gestern den atlantischen Ozean bedeckte, hat sich seitdem von der Biscaya aus über Frankreich und in Niederlanden ausgebreitet; von da aus nimmt der Luftdruck bis zu Depressionen ab, die über Italien und über Westrußland liegen. Nördliche Winde haben erhebliche abgekühlt, so daß am Morgen in fast ganz Mitteleuropa Frost herrschte; das Wetter war dabei im Westen heiter, im Osten trüb und zu Schneefällen geneigt. Veränderliches und rauhes Wetter ohne erhebliche Niederschläge ist zu erwarten.

(Z. B. f. M. u. H.) Schneebestattungen.

Die Schneehöhen haben in der verflochtenen Woche zuerst ab- und dann wieder zugenommen. Am Morgen des 9. März (Samstag) sind gelegentlich in Furtwangen 90, in Dürheim 16, in Etten a. L. 47, in Heiligenberg 32, in Bollhaus 30, beim Felsbergerhof 245, in Titisee 92, in Bonvors 44, in Höchenschwand 104, in Bernau 135, in Grösbach 135, in Todtnauberg 130, in Heubronn 78, in St. Märgen 140, in Kniebis 103, in Breitenbrunn 105, in Herrenwies 80, in Kaltenbrunn 90, in Efenbrunn 5, in Strümpfelbrunn 10 und in Puchen cm.

Witterungsbeobachtung

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

März	Barometer	Therm. in C	Rel. Feucht.	Wind	Witterung
11. Abd. 9 U.	757,9	-1,3	2,4	57	NO. heiter
12. Mor. 7 U.	760,2	-2,9	3,1	85	NO. "
12. Mitt. 2 U.	759,6	+1,1	4,0	81	W. bedeckt

Höchste Temperatur am 11. März: 3; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: -4,0. Niederschlagsmenge des 11.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 12. März früh: Schutterinsel 277, gestiegen 52; Reih 320, gestiegen 126; Maran 454, gestiegen 93; Mannheim 430, gestiegen 134 cm.

Instrumental-Verein Karlsruhe.

Generalversammlung.

Hiermit beehren wir uns, unsere verehrlichen Mitglieder zu der am **Mittwoch, den 27. März 1907, abends präzis 1/2 9 Uhr**, im Konferenzzimmer des Schulhauses, Kreuzstraße 15, parterre links, stattfindenden ordentlichen **Generalversammlung** pro 1906 höflichst einzuladen.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Rechnungsablage pro 1906.
3. Aenderung der Statuten.
4. Neuwahl des Gesamtvorstandes.

Karlsruhe, den 12. März 1907.

Der Vorstand.

Kann St. Hubertus wirklich als Schutzpatron der Jäger bezeichnet werden? Die Verehrung des hl. Hubertus als des Schutzpatrons der Jäger stützt sich bekanntlich auf die Legende von seiner Bekehrung durch das Erscheinen eines Hirsches mit dem Kreuz zwischen dem Geweih. Zu dieser Legende macht Prof. Dr. A. Schwappach von der Forstakademie Eberswalde interessante Ausführungen in seiner „Entwicklungsgeschichte der Jagd“, die ein Kapitel des so schnell zu einem allgemeinen glänzenden Ruf gelangten neuen populärwissenschaftlichen Prachtwerkes von **Hans Kraemer „Der Mensch und die Erde“** (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57, Lieferung 60 Bfg.) bildet. An der Hand des sorgfältig gesammelten Urkundenmaterials weist Prof. Schwappach nach, daß hier eine Verwechselung zwischen dem hl. Hubertus und dem hl. Gustinus vorliegt, der ungefähr vier Jahrhunderte vor dem hl. Hubertus lebte und von dem dieselbe Bekehrungsgeschichte erzählt wird. Professor Schwappachs Darlegungen werden ergänzt durch vorzügliche Reproduktionen von Dürerschen und Breughelschen Bildern, die denselben Gegenstand behandeln und weitere Beweisstücke für Schwappachs Auffassung bilden.

Fremde

übernachten vom 11. bis 12. März.

Alte Post. Velmer, Dipl.-Ing. v. Conait, Hofer, Ing. v. Mannheim. Weimer, Kaufm. v. Heidelberg. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Thoma, Kfm. v. Berau. Krämer, Kaufm. v. Schwelm. Kluge, Kaufm. v. Lahr. Heile, Straßenmstr. v. Eberbach. Gutmann, Dammmeister v. Redargemünd. Kaul, Dammstr. v. Biltersdorf. Giermann, Rechtsprakt. v. Mannheim. Bachmann, Rechtsprakt. v. Ludwigshafen. Kriffole, Rechtspraktikant, u. Geh. u. Sterk, Eisenbahngel. von Berau. Diez, Eisenbahngel. v. Mannheim.

Bayerischer Hof. Wolf, Hemberger u. Braun, Eisenbahngel. v. Rheinau. Gärtner u. Kupp, Eisenbahngel. v. Mannheim. Knäbler, Eisenbahngel. v. Wertheim. Krauß, Mont. v. Schwesingen. Bender, Mont. v. Erbach. Müller, Kaufm. v. Neukadt. Geiger, Vater v. Oberhofen.

Bratwurstdiele. Peter, Kfm. v. St. Gallen. Kayser u. Andros, Kf. v. Berlin. Kornmayer, Scherer u. Dajche, Bahnbeamte v. Schaffhausen. Vogel, Kf. v. Wöhringen. Graf Helmsatt, Rentner v. Redarbschloßheim. Benker, Kfm. v. Pforzheim. Gise, Kaufm. v. Geln. Klat, Leutn. v. Heidelberg. Heng u. Windenmuth, Leutn. v. Mühlhausen. Koch, Leutn. v. Mannheim. Baer, Leutn. v. Mastatt. Warter, Rittmstr. a. D. v. Coblenz. Merzins, Kaufm. v. Düsseldorf. Botzly, Kaufm. v. Berlin. Thomin, Kaufm. v. Frankfurt. Klun u. Friedrichs, Leutn. v. Schleitstadt. Dr. Blantheim v. Mühlheim.

Friedrichshof. Stabler, Kfm. v. Uehren. Söckl, Kfm. v. Ludwigshafen. Ulmer u. Müller, Kauf. von Stuttgart. Fr. Pollat, Priv. v. Wien. Hartmann u. Verlich, Kauf. v. Berlin. Keller, Kaufm. v. Kagen. Lorenz, Kfm. v. Wiesbaden. Dreher, Kfm. v. Oberkirch. Konrad, Kfm. v. Waldshut. Kern, Ing. v. Freiburg. Rühl, Ing. v. Beltingen.

Geist. Meyer, Kfm. v. Hamburg. Schneider, Kfm. v. Griesbach. Burschardt, Kfm. v. Ulm. Brode, Kfm. v. Bremen. Kayser u. Jacoby, Kauf. v. Berlin. Vogel, Kaufm. v. Gießen. Dreyfuß, Kaufm. von Freiburg. Reil, Kfm. v. München. Thöniß u. Ritter, Kauf. von Frankfurt. Butsch, Kfm. v. Remscheid. Spah, Kfm. v. Rüttingen. Thischenfer, Kaufm. v. Kade. Steins,

Kfm. v. Neuf. Widdler, Kfm. v. Cannstatt. Wocher, Kaufm. v. Harburg. Busch, Kaufm. v. Remscheid. Schmidt, Kaufm. v. Aue. Altmann, Kaufm. v. Frankfurt. Degenhardt, Kfm. v. Gießen. Rog, Kfm. v. Ludwigshafen. Brentel, Kaufm. v. Zeig. Kapler, Kaufm. v. München. Hochscheid, Kaufm. v. Geln. Klein u. Klefer, vnd. jur. v. Mannheim.

Goldener Adler. Krayer u. Bader, Eisenbahngel. u. Weier, Kaufm. v. Heidelberg. Jeller, Eisenbahngel. v. Immeningen. Schneider, Eisenbahngel. v. Freiburg. Meyer, Priv. v. Dessau. Schick, Lechn. v. Humprechtshausen. Wanneke, Insp. v. Geln.

Goldener Karpfen. Kallwoda, Priv. v. Freiburg. Wagner, Forstassessor von Gengenbach. Kallwoda, Major a. D. v. Kreuznach. Krautinger, Forstmeister v. Staufen. Baur, Kaufm. v. Würzburg. Ubrig, Barrer v. Landau. Engelhard, Verwalter v. Stiftshof. Autenrieth, Landw. v. Blaubeuren. Hint, Oberlehrer v. Eisenberg. Raab, Schlosser v. Eberfobden.

Goldene Traube. Schwarz, Kaufm. v. Altmundshofen. Weder, Kfm. v. Steinen. Roschid, Stud. v. Heidelberg. Kern, Kfm. von Hohenhausen. Fröh, Kfm. v. Landau. Spielmann u. Gröbel, Säger v. Wien. Walter, Kfm. v. Freiburg. Bendner, Kfm. v. Berlin.

Grüner Hof. Ahrens, Kfm. v. Hamburg. Hubert, Kaufm. v. Stuttgart. Penzlon, Kaufm. v. Frankfurt. Petri, Leutn. v. Neubretsch. v. Heimbürg. Leutn. von Konstantz. Kleinig, Leutn. v. Freiburg. Dr. Dtmann, Generalarzt v. Straßburg. Wadwig, Kaufm. v. Geln. Speen, Kfm. v. Hamburg. Gähling, Kfm. v. Neustadt. Hotez, Kfm. v. Saarbrücken. Fr. di Cernotti, Strauß, Schauspielerin v. München. Guithe, Forstassessor v. Darmstadt. Kint, Kfm. v. Eisenach. Geymann, Kaufm. v. Alshausen. Kluge, Kfm. v. Bern. Gottlieb, Kfm. v. München. Böhrer, Kfm. v. Eberbach. Halbe, Kaufm. v. Stuttgart.

Hotel Germania. Baron v. Howen, Gutsbes. v. Vetersburg. Schmidt, Rittmstr. a. D. v. Krauthelm. Jeanmayer, Fabr. Dir. v. Kolnau. Dr. Weise, Dir. v. Wiesbaden. Brohm, Fabr. v. Bremen. Dr. v. Lütz, Prof. v. Wien. Bad, Gutsbes. v. Budapest. Freudenberg, Priv. v. Wertheim. Fr. Busch, Priv. v. Lausanne. Krüger, Kaufm. v. Delmenhorst. Sommer, Kaufm. v. Frankfurt. Joseph, Kfm. v. Berlin. Frau Klopffod, Priv. v. Konstantz. Frau Wimmer, Priv. v. Wetzlar. Wanderschlag, Kfm. v. Eberfeld. Meerbier, Kaufm. von Mannheim.

Hotel Große. Fellini, Rechtsanw. v. Heidelberg. Fr. Whittip, Priv. v. Plauen. Schäfer, Kaufm. v. Mainz. Treffer, Kfm. v. Offenbach. Frau Paul, Priv. v. Badenweiler. Tract, Kaufm. v. Bordeaux. Saal, Major m. Frau v. St. Avoob. Fr. Rehn, Kaufm. u. Waß, Franz, Kirmese, Kohn, Geldner, Seidenhof, Schlupp, Klomper, Bengel u. Dierck, Kf., u. Jordan, Oberst v. Berlin. Hahnel u. Kaufmann, Kf. v. Lahr. Frau Strohel, Priv. v. Braulach. Berger, Fabr. von Braunschweig. Kret, Wohl u. Müller, Kf. v. Hamburg. Rippes, Kaufm. v. Geln. Seelig, Stud. v. Mannheim. Klahr u. Höglin, Kf. v. Paris. Dreger, Fabr. v. Wollau. Glud, Kfm. v. Prag. Gertzen u. Kuche, Kf. v. Grefeld. Beckold, Bandvertreter v. München. Stiebe, Kfm. v. Erfurt. Schöffler, Kfm. v. Neustadt. Ruff u. Meyer, Kf. v. Frankfurt. Trapp, Gländer u. Spangenberg, Leutn. v. Raffat. Semachtenberg und Koenig, Fabr. v. Kagen. Heim, Kfm. v. Straßburg. Straka, Kaufm. v. Wien. Hefsen, Kaufm. v. Leipzig. Haubach, Kfm. v. Wiesbaden.

Hotel Hohenzollern. Harter, Oberleutn., und Polle, Ing. m. Kam. v. Berlin. Baumann u. Rothschild, Kf. v. Rürnberg. Lehmann, Kaufm. v. Düsseldorf. Martin, Kaufm. v. Kreuznach. Derrer, Kfm. v. Remwin.

Hotel Lion. Bär, Kfm. v. Bruchsal. Kermann, Kfm. v. München. Fichtelberger, Kaufm. v. Rürnberg. Grünwald, Oppenheimer, Vessel, Grünbaum u. Heil, Kf. v. Frankfurt. Stern, Kaufm. v. Darmstadt. Fr. Hauptmann, Priv. v. Koetschenbroda. Dohs, Kaufm. v. Geln.

Hotel Luz. Dr. Ebert, Forst. v. Gernsbach. Schließer, Kfm. v. Freiburg. Kemte, Kfm. v. Dresden. Kronheimer, Kaufm. v. Bärth. Braun, Kfm. v. Berlin. Salochin, Ober-Ing. v. Mainz. Groß, Hof-Apoth. v. Darmstadt. Wolcott, Kfm., u. Thiele, Ing. v. Frankfurt. Bohrmann u. Weill, Kauf. v. Mannheim. Rheinboldt u. Bernstein, Kf. v. Geln. Bildenberger, Kfm. v. München. Gullmann, Kaufm. v. M. Gladbach. Thiele, Ing. v. Frankfurt. Buff, Kaufm. v. Bärth. Wösch, Hotelier v. Derrnald. Hoffmann, Kaufm. v. Leipzig.

Hotel Monopol. v. Bretow, Priv. v. Geln. Weill, Kfm. v. Niederbrunn. Kempf, Kaufm. v. Birmheim. Reison, Kaufm. v. Berlin. Dreher, Kaufm. v. Oberkirch. Rosenfeld, Kfm. v. Straßburg. Ring, Kfm. v. Grefeld. Frau Alreder v. St. Johann. Hölmer, Kfm. v. Rappena. Herzer, Kaufm. v. Rürnberg.

Hotel National. Frant u. Wolff, Kf. v. Berlin. Bog u. Weinberg, Kauf. v. Frankfurt. Haas, Kfm. v. Reidenau. v. Rgn, Kaufm. v. Eise. Reinz, Kaufm. v. Mannheim. Fr. Kfm. v. Neustadt. Frohwein, Kfm. v. Darmen. Müller u. Meyer, Kf. v. Geln. Gerland, Fabr. v. Eberbach. Frankenderger, Kaufm. v. Rürnberg. Weben, Fabr. v. St. Gallen. Gründeler, Kaufm. v. Ruff. Frau Kruter, Priv. v. Stuttgart. Dr. Hausmann, Beamter, u. Rosenfeld, Kaufm. v. Straßburg. Huber, Kaufm. v. Gubach. Raab, Ober-Lostinsp. v. Berlin. Winterroth, Priv. v. Eberbach. Bennis, Kfm. v. München. Reimer, Kfm. v. Grefeld. Meßger u. Deusch, Kf. v. Stuttgart. Glosmann, Kfm. v. Frankenthal. Klement, Kfm. v. Frankfurt. Fischer, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Novak. Schred, Eisenbahngel. v. Heidelberg. Fröh, Farrer v. Waldbum. Greulich, Wag und Henn, Eisenbahngel. v. Heidelberg. Grünwald, Eisenbahngel. v. Waldbum. Frau Henn, Priv. v. Gelsach. Gndres, Bahnbeamter v. Thalingen. Paul u. Staudt, Bahnbeamte v. Konstanz. Scholl u. Fichter, Eisenbahngel. v. Billingen. Martin, Kaufm. v. Mannheim. Werber, Rechtsprakt. v. Rheinau.

Hotel Sonne. Ringel, Priv. v. Wiesbaden. Huber, Kf. v. Worms. Barth, Bierbrauer v. Redareiz. Ebert, Zeichner v. Dürren. Grennwald, Kfm. v. Eberfeld. Frau Bort v. Göttingen. Knabs, Kfm. v. Berlin. Maarschelt, Stationswärter v. Sallen.

Hotel Tannhäuser. Fisch, Kaufm. v. Neuwied. Matjenn, Stud. v. Heidelberg. Fr. Döden v. Straßburg. Lowen, Kaufm. v. Dresden. Schmitt, Musikdirigent v. Hanau. Glad, Redakt. v. Masauweiler. Reiter, Kaufm., u. Wolf, Major a. D. v. H. Baden.

Hotel Viktoria. Fr. v. Imhoff, Priv. v. Berlin. Dreher, A. u. F. Kaufmann, Kauf. v. Frankfurt. Rathsam, Priv. m. Frau v. Dresden. Randon, Kaufm. v. Wiesbaden. Dr. Arnold, Arzt m. Frau v. Hannover. Tillmanns, Kaufm. v. Ivorno. Moser u. Kaha m. Frau, Kf. v. Stuttgart. Gundersheimer, Kfm. v. Mannheim. Roosen, Ing. v. München. Kaufmann, Kommerzienrat v. Straßburg. Gang, Kaufm. v. Geln. D. und A. Kaufmann, Kauf. v. Straßburg. Baffermann, Priv. m. Frau v. Mannheim. Weiß, Kaufm. v. Karlsruhe. Armbruster m. Tochter, Dr. Ing. v. Straßburg. Frau Schwarz, Priv. v. München. Eifemann, Kaufm. v. Sulz. Bom, Ing. v. Rürnberg. Wehner, Kaufm. v. München. Schille, Kfm. v. Pasing. Einbau, Kfm. v. Magdeburg. Petersen, Gen.-Major m. Frau v. Berlin.

Karlsruher Schenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Untenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Neu erworben: Kreuzigungsgruppe von Professor Lub. Schmid; Reize dahier. Kaufende Huben, 2 Landschaften, Abendstern und Herannahende Dämmerung, sämtlich von Hans Thoma. Beide erlernten Delgemälde Geschenke von Galerie-Direktor Dr. Hans Thoma. Im Groß. Kupferstichkabinett Ausstellung Babischer Fürstenbildnisse. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Groß. Kunsthalle sowie Donnerstags von 10-1 Uhr.

Groß. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 51. Sonder-Ausstellung: Aus dem Besitz der Großherzoglichen Herrschaften das von den Gemeinden des Landes gestiftete Tafelsilber, sowie iontische J. K. H. zur goldenen Hochzeit gewidmete Ehrengeschenke; ferner Relief aus der Kaiserl. Majolikamanufaktur Cabinen, und Vase von Clément Massier-Golf Juan, Weihnachts-geschenk S. M. des Kaisers und J. Durahl, der Fürstin von Hohenzollern; ferner Künstlerphotographien (Norwegische Landschaften mit Natur-Akten, sowie Porträts und Gemälde) von Otto Freitag-Wiesbaden, sowie 2 Glasgemälde, entworfen und ausgeführt von Fräulein Klara Hesse hier. Ferner: Münzen und Medaillen des babischen Fürstenhauses, bad. Städte, Standesherren, Landschaften, Privatpersonen u. aus dem Besitz von Herrn Franz Beil hier; Nachbildungen des Hildesheimer Silberfundes und des Fundes Bernay aus der Fabrik von Christoffle & Cie. hier, unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Telegraphische Kursberichte.

12. März 1907.

Groß. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und 2-4 Uhr.

Archivalische Ausstellung des Groß. General-Landesarchivs (Hilbapromenade 2 im Erdgeschoß.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11-12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4-5 Uhr. Vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12-1 Uhr.

Groß. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. **Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2 und 2-4 Uhr; außerdem bis zum 1. April an Freitagen, jeweils abends von 8-1/2 10 Uhr.

Bibliothek und Vordruckerammlung. Geöffnet vormittags: täglich (außer Sonntags) von 9-1 Uhr. Nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3-6 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 5-1/2 10 Uhr.

Groß. botanischer Garten (Vinkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 7-1/2 12 und 1-6 Uhr. Die **Pflanzenhäuser** sind Montags, Mittwochs und Freitags von 10-1/2 12 und 2-4 Uhr geöffnet. Fremde erhalten außer diesen Stunden Zutritt nach Anmeldung bei dem Garten-Vorstand. In dem Warmhaus für die nächste Zeit aufgestellt: die „Etern von Jerusalem-Pflanzen“ (Poinsettia pulcherrima).

Stadtgarten mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg. täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pfg. (Hefte mit 10 Karten 3 Mk.) Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg. In den Ladenräumen des Erdgeschosses **Verkaufsstelle** mit **Ausstellung** verbunden.

Neu zugegangen:

H. Gehalt, Karlsruhe, „Plaketten“.

A. Gebhard, Karlsruhe, „Porträts“ und „Figurenbilder“.

B. Guntermann, Karlsruhe, „Stilleben“ und „Kopi“.

A. Hiltenbrand, Pforzheim, „Sieben Landschaften“.

M. Kacer, Mannheim, „Porträt“ und „Halbakt“ (Plastik).

A. Meßger, Karlsruhe, „Kollektion“.

H. Moest, Karlsruhe, „Auf sonnigem Grund“.

A. Rieper, München, „Kollektion“.

A. Schille, Dresden, „Kollektion“.

Schriftstiftung, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schloßplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Holz, im Schloßgarten an der Vinkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Holz, beim ehemal. Ettlinger Tor.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Holz, auf dem Kunstschulplatz.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Moest, vor der Festhalle.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor S. Billing, ausgeführt von Bildhauer S. Binz jun., auf dem Stephanplatz.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Vinkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Traunungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgeld 10 Pfg. an den Wörtnier.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgeld 50 Pfg. für eine Person, Mk. 1.- für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.

New-York.

Atchis-Topeka	93 3/8
Canada Pacific	175 5/8
Chicago Milw.	143 1/4
Denver	71.-
New-York Erie	29 3/4
Louisv. Nashv.	120.-
New-York Central	119 3/4
North. Pacific	70 1/2
Southern Pacific	85 3/4
Silber	69.-
Steel Comm.	38 7/8
„ Prefer.	100 3/4

Wien (Vorbörse).

Kreditaetien	684.50
Staatsbahn	681.-
Lombarden	154.50
Marknoten	117.73
Ungar. Goldrente	113.20
„ Kronenrente	95.05
Oesterr. Papierrente	99.-
„ Silberrente	99.05
Länderbank	465.-
Goldagio	—

Tendenz: fest.

London (Anfang).

Debeers	29 1/4
Chartered	11 1/2
Goldfield	4 3/8
Randmines	6 3/4
Eastrand	4 1/2
Chicago Milw.	148.-
Denver Prefer.	75 1/2
Atchis. Prefer.	100.-
Steel Prefer.	104.-
Louisv. Nashv.	124 1/2
Union Pacific	167.-
Atchis. Comm.	97 3/8
Steel Comm.	40 3/4
Anaconda	14 1/8

Berlin (Anfang).

Kreditaetien	—
Disconto-Commandit	181.20
Deutsche Bank	—
Dresdner Bank	153.80
Berliner Handelsges.	167.50
Darmstädter Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	121.-
Bochumer	232.60
Laurahütte	—
Harpener	215.80
Dortmunder C	80.60
Baltimore u. Ohio shares	106.50

Tendenz: schwach.

Paris (Anfang).

3 1/2% Rente	96.-
4% Italiener	—
4% Spanier	95.40
Türken (unifiz.)	96.25
Türkenlose	—
Ottoman	698.-
Rio Tinto	2550.-

Frankfurt (Anfang).

Kreditaetien	215.30
Disconto-Commandit	181.50
Dresdner Bank	154.-
Staatsbahn	145.-
Lombarden	29.30
Gotthardbahn	—
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: ruhig.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 kdb. ab 1907	93.50 B.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	93.50 B.
3% v. 1886	90.- M.
3% v. 1889	—
3% v. 1896	86.50 B.
3% v. 1897	86.- B.

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901	—
3 1/2% „ 1907	95.40 B.
3 1/2% „ abgest.	96.30 B.
3 1/2% „ i. Mark	95.40 B.
3 1/2% „ 1892/94	95.60 B.
3 1/2% „ 1900	95.40 B.
3 1/2% „ 1902	—
3 1/2% „ 1904	95.40 B.
3% „ 1896	85.- B.
4% Griechen	51.20
4% Argentinier abg.	85.75
5% Chinesen 1896	101.50
4 1/2% „ 1898	97.80
5% Mexicaner	101.50
5% „ I.-III.	99.80
4% „	66.60
4% Russen v. 1902	77.20
3 1/2% Russ. Anl. 1905	91.20
Türkenlose	144.30
4% Türken 1903	95.10
Comm.-Disconto-Bank	121.-
Bad. Zuckerfabrik	114.50
Gritzner	216.-
Karlsr. Maschinenfabr.	210.-
Edison	203.-
Schuckert	115.-
Nordd. Lloyd	128.20

Packetfahrt	148.70
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1917	101.75
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1912	101.-
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr.	—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869-1882	—
kündbar ab 1904	—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	95.50

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditaetien	214.70
Disconto-Commandit	180.30
Deutsche Bank	239.60
Dresdner Bank	152.40
Staatsbahn	145.-
Lombarden	28.70

Tendenz: flau.

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	96.25
3 1/2% „	—
3% „	84.80
3 1/2% Preuss. Consols	96.30
3% „	84.80
3 1/2% Baden 1907	95.75 B.
3 1/2% Baden abg.	95.50
3 1/2% bad. Anleihe 1904	95.50
Kreditaetien	214.70

Berlin (Nachbörse).

Kreditaetien	214.20
Berliner Handelsges.	165.70
Deutsche Bank	239.10
Disconto-Commandit	180.70
Dresdner Bank	152.20
Baltimore u. Ohio shares	106.30
Bochumer	228.50
Dortmunder C	77.90
Laurahütte	229.25
Gelsenkirchen	204.-
Harpener	212.25
Sinner	244.10

Tendenz: matt.

Paris (Schluss).

3% Rente	95.92
4% Italiener	103.25

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.-
„ London	205.05
„ Paris	81.05
„ Wien	84.875
„ Italien	80.966
„ Antw.-Brüssel	80.966
Privatdiscont	5 1/4
Napoleons	16.28
3% Reichs-Anleihe	85.10
3 1/2% „	96.70
3 1/2% Preussen	96.35
4% Italiener	103.45
3% Portugiesen	68.50
4% innere Russen	75.-
4% Serben	82.-
4% Spanier	95.-
Oesterr. Goldrente	99.50
„ Silberrente	99.80
Ungar. Goldrente	95.-
„ Kronenrente	94.65
Argentinier	—
5% Southern	—
5% Bulgaren	98.-
Disconto-Commandit	181.50
Darmstädter Bank	135.60
Schaaflh. Bank	154.45
Deutsche	240.70
Dresdner	154.-
Badische	136.-
Rhein. Kreditbank	141.-
„ Hypoth.-Bank	191.50
Pfälz. Hypoth.-Bank	190.-
Länderbank	117.50
Wiener Bankv.	143.80
Bank Ottoman	138.-
Harpener	215.60
Gelsenkirchen	206.40
Laurahütte	231.50
Bochumer	232.20
Spinnerei Ettlingen	106.-

Tendenz: schwach.

Disconto-Commandit	180.50
Dresdner Bank	152.50
Nationalbank	131.80
Comm.-Disconto-Bank	120.60
Staatsbahn	—
Bochumer	229.50
Dortmunder C	79.20
Laurahütte	230.-
Gelsenkirchen	202.60
Harpener	212.-
Phönix	202.80
Dynamit	173.25
Canada	179.20
Allg. Elektr.-Gesellsch.	199.20
Südd. Immob.-Act.-G.	105.-
Schuckert	113.50
Westeregeln	206.60
Köln-Rottweil	247.20
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	276.-
Gritzner	216.-
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. II/III	96.-
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Ser. II	96.50
Ung. Lokaleisenbahn-Obligations Serie 1	—
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.10
4 1/2% Japaner	91.80
Privatdiscont	5 1/4

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditaetien	214.30
Disconto-Commandit	180.-
Dresdner Bank	152.10
Deutsche Bank	238.70
Staatsbahn	144.60
Lombarden	28.50
Bochumer	228.25
Gelsenkirchen	204.-
Harpener	211.75
Laurahütte	229.50
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: matt.